

"Porsche to the Limit" - Ein Tribut an Stefan Bellof und den Porsche 956

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 19. März 2021, 10:32

Nächster Akt im Decal-Drama - diesmal mit den korrekten Streifen. Eins vorneweg, es klappte besser, aber auch nicht wirklich gut. Zumindest aber ist es nun für mich akzeptabel.

Dass sich die Decals bei MFH verbessert haben, das scheint absolut kein Gerücht zu sein. Die Decals für den Lauda Helm waren richtig gut, aber bei der älteren Bellof-Figur einfach eine Katastrophe. "Bretter" trifft es wirklich gut.

Außerdem passten die Decals für den oberen Streifen von der Breite nicht, obwohl es diesmal auf alle Fälle die richtigen sind. Ich musste also jeweils in der Mitte durchschneiden, etwas abschneiden und mit abgeschnittenen Resten flicken. Alles nicht ideal, aber diesmal muss ich nur kleine Retuschen mit dem Pinsel machen. Das sollte hinhalten.

Dass der Streifen vorne in der Mitte zusammenläuft, das ist von MFH echt nicht ideal gelöst worden. Aber da an der Stelle noch 4 kleine Nieten hinkommen, lenkt das von der Naht ab. Was für ein Vergnügen es war, die Decals in die Mulde zu prügeln, kann man sich wohl vorstellen.





Die Lüftungsschlitze links und rechts daneben muss ich nach dem Klarlack mit Pinsel und schwarzer Farbe malen. Das Decal da auch nur annähernd hineinzubringen ist ein hoffnungsloses Unterfangen.

Hier bin ich noch am kämpfen mit den Luftblasen. Die Decals sind so störrisch, dass sie sich nicht einfach rausdrücken lassen.



Ich bin nun dabei das Problem zu mindern, indem ich die Luftblase minimal-invasiv mit der Skalpellspitze anritze und dann mit Weichmacher und Q-Tips arbeite.





Und hier noch der Beweis, dass ich mit der Widerwilligkeit der Decals nicht nur spinne. Nachdem sie sich von anderen Weichmachern nicht im Geringsten beindrucken ließen, griff ich sozusagen zur "Dicken Berta". Der "Strong" von Tamiya ist schon echt heftiges Zeug, der "Super Strong" nochmal eine deutliche Steigerung und enthält nicht umsonst den Warnhinweis "For advanced users". Diese Decals sehen das offensichtlich anders, sie wurden erst halbwegs geschmeidig, als ich Mengen aufgetragen hatte, bei denen sich andere Decals schon in ihre Bestandteile aufgelöst hätten...



Jetzt geht's erstmal mit den kleineren (und damit unkomplizierteren) Decals weiter, dann Pinselreparaturen und Klarlack.